

Wie der Regierungsrat im Ratschlag zur Änderung des Steuergesetzes (07.1357.01) bemerkt, hat sich in den letzten paar Jahren der interkantonale Steuerwettbewerb verstärkt. Diese Aussage wird auch durch die kürzlich erfolgte Antwort des Regierungsrats auf meine Interpellation betreffend Wanderungsbewegungen (07.5174.02) gestützt. Aus den gelieferten Zahlen geht deutlich hervor, dass Bevölkerungsgruppen mit einem überdurchschnittlichen Einkommen aus Basel wegziehen. Insbesondere betrifft dies laut Regierungsrat Familien mit Kindern sowie «Personen beim Eintritt ins Rentenalter».

Im Ratschlag werden die Auswirkungen der Vorlage auf Familien mit Kindern thematisiert, nicht aber die Auswirkungen auf verheiratete Rentner ohne Kinder. Deshalb bitte ich den Regierungsrat in Ergänzung des Anhangs 2 des Ratschlags «Steuerbelastungen und Steuerentlastungen verschiedener Haushaltsmodelle»,

1. die Kategorie «Rentner, verheiratet, ohne Kinder» nachzuschieben.

Da die Revision des Steuergesetzes nicht zuletzt auch aus Gründen der steuerlichen Konkurrenz mit den umliegenden Wohnortsgemeinden erfolgt, ist ein steuerlicher Konkurrenzvergleich mit einer repräsentativen BL-Vorortsgemeinde aussagekräftig und wichtig.

Deshalb bitte ich den Regierungsrat,

2. die im Anhang 2 des Ratschlags abgebildeten 9 Tabellen (plus die neu geforderte Tabelle laut Frage 1 dieser Interpellation) der Steuerbelastung von Steuerpflichtigen der Gemeinde Binningen gegenüber zu stellen (unter Berücksichtigung der im Kanton Basel-Landschaft beschlossenen Steuersenkungen).

Sebastian Frehner